



Landespressestelle Vorarlberg

*informiert*

*Pressefoyer – Dienstag, 27. März 2012*

# **Unsere Jugend – Vorarlbergs Zukunft**

## **Aktuelle Aktivitäten und Initiativen**

*mit*

**Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser**

**Landesrätin Dr. Greti Schmid**

*(Jugendreferentin der Vorarlberger Landesregierung)*

**Ing. MAS Thomas Müller**

*(Leiter des Fachbereiches Jugend und Familie)*

# **Unsere Jugend – Vorarlbergs Zukunft. Aktuelle Aktivitäten und Initiativen**

Pressefoyer, 27. März 2012

**Der Jugend Zukunftsperspektiven bieten – dieses Ziel bestimmt ganz maßgeblich das politische Handeln des Landes Vorarlberg. Neben der Förderung der schulischen und lehrberuflichen Ausbildung ist die Unterstützung der vielfältigen Aktivitäten und Initiativen der Offenen und Verbandlichen Jugendarbeit ein wesentlicher Schwerpunkt, so Landesstatthalter Karlheinz Rüdisser und Landesrätin Greti Schmid.**

"Wenn wir von Zukunftsfähigkeit reden, müssen wir vor allem auf jene schauen, denen die Zukunft von Vorarlberg gehört: auf unsere Kinder und Jugendlichen. Wir wollen keinen jungen Menschen zurücklassen und dürfen auf die Talente unserer Jugend nicht verzichten", sagt Landesstatthalter Rüdisser.

Dieses Ziel stellen auch die Vorarlberger Jugendorganisationen in den Mittelpunkt ihres Engagements. "Die Offene und Verbandliche Jugendarbeit in Vorarlberg ist reich an Beispielen, wie erfolgreiche Projektarbeit nicht nur für, sondern vor allem auch gemeinsam mit der Jugend umgesetzt wird", betont Landesrätin Schmid.

## **Landesjugendbeirat als wichtiger Berater der Politik**

Der Landesjugendbeirat vertritt die Interessen der Vorarlberger Jugendlichen mit dem Ziel, die gesellschaftliche Mitwirkung junger Menschen in allen Lebensbereichen zu verstärken. Er berät die Landesregierung in allen grundsätzlichen Fragen, die junge Menschen betreffen, bei der Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen oder Förderungsrichtlinien. Der Jugendbeirat richtet Empfehlungen und Anregungen an die Landesregierung und ist darüber hinaus mit zahlreichen Veranstaltungen, Seminaren, Publikationen etc. aktiv.

Mitglieder im Landesjugendbeirat sind Fachleute aus den Jugendorganisationen, aus Facheinrichtungen, die mit der Begleitung und Beratung von Kindern und Jugendlichen zu tun haben, sowie aus dem Fachbereich Jugend und Familie des Landes.

## **2,2 Millionen Euro für die Offene und Verbandliche Jugendarbeit**

Die Verbandliche Jugendarbeit besteht aus 16 Jugendorganisationen des Landesjugendbeirates. Diese Einrichtungen bieten den Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten, sich gesellschaftlich zu

engagieren und ihre Freizeit zu gestalten. Sie zählen zusammen über 38.000 Mitglieder wurden im Jahr 2011 von der Vorarlberger Landesregierung mit insgesamt 390.000 Euro unterstützt.

Bemerkenswert: Zur Verteilung der Fördergelder legen die Jugendorganisationen der Landesregierung anhand selbst erarbeiteter Richtlinien einen eigenen Vorschlag vor. Dieses Vorarlberger Fördermodell ist einzigartig in Österreich.

### Jugendtreffs bieten Freiräume zur Selbstverwirklichung

Die Offene Jugendarbeit besteht aus 41 Jugendzentren und Jugendtreffs einschließlich des Dachverbandes der Vorarlberger Jugendzentren. Auch diese sind in allen jugendpolitischen Belangen wichtige Partner des Landes Vorarlberg und leisten hervorragende Arbeit. Als finanzielle Unterstützung für den Betrieb ihrer Räumlichkeiten hat das Land heuer 1,77 Millionen Euro zugesagt. Dadurch ist die für den Betrieb der Räumlichkeiten notwendige Budgetsicherheit gegeben und die hohe Qualität der Offenen Jugendarbeit in Vorarlberg weiterhin abgesichert.

Die Jugendzentren und Jugendtreffs bieten den jungen Menschen einen niederschweligen Zugang und sind deshalb beliebte Anlauf- und Kontaktstellen. Auch Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen finden hier wertvolle Freiräume zur Selbstverwirklichung. Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte sowie der Kampf gegen Gewalt und Alkoholismus sind wichtige Themen der Gespräche und Aktivitäten in den Jugendhäusern. Diese engagierte Arbeit hilft vielen Jugendlichen, die es im Leben nicht leicht hatten, ihre Zukunftsaussichten entscheidend zu verbessern.

Wichtige Grundlagen für die erfolgreiche Arbeit in den Jugendtreffs und Jugendzentren sind das Engagement der Gemeinden und das hohe Maß an ehrenamtlichem Einsatz. In den Häusern der Offenen Jugendarbeit sind etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich beschäftigt, mehrere hundert Jugendliche aber auch Erwachsene engagieren sich freiwillig.

### **"Junge Halle" als Schaufenster der Jugendarbeit**

Auch heuer ist die "Junge Halle" ein fester Bestandteil der Dornbirner Frühjahrsmesse (Donnerstag, 29. März – Sonntag, 1. April 2012). Auf 1.200 Quadratmeter wird sich die Halle 7 der Messe als größter Jugendtreff Vorarlbergs präsentieren, als buntes Schaufenster der Vorarlberger Jugendarbeit, wo Information, Beratung und Unterhaltung geboten werden.

In der "Jungen Halle" präsentieren sich eine Reihe von im Landesjugendbeirat vertretenen Organisationen (Katholische Jugend und Jungschar; Pfadfinderinnen und Pfadfinder; Alpenvereinsjugend; Naturfreundejugend; Gewerkschaftsjugend; Schülerunion; Aktion kritischer Schülerinnen und Schüler; Junge ÖVP; Sozialistische Jugend; Ring freiheitlicher Jugend), weiters die Offene Jugendarbeit Dornbirn, JugendDornbirn – Kecskemet, das Dornbirner Jugendwerkstätten-Café, das "aha/360"-Team, SUPRO und "alls im grüana" (ein Gesundheitsprojekt von KOJE und Gemeinden) sowie BIFO und Hypobank.

### **Wortstarke Jugend – Landes-Jugendredewettbewerb auf der Frühjahrsmesse Dornbirn**

Zu seinem 60-Jahre-Jubiläum findet heuer der Landes-Jugendredewettbewerb erstmals in der "Jungen Halle" der Frühjahrsmesse Dornbirn statt. Am Donnerstag, 29. und Freitag, 30. März 2012 werden insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler auf die Bühne bzw. ans Rednerpult treten, um dem interessierten Messepublikum und der Jury ihre Standpunkte zu den von ihnen gewählten Themen zu präsentieren.

Der Jugendredewettbewerb ist ein bewährtes Forum für junge Rednertalente, sagt Landesrätin Schmid: "Wir legen großen Wert auf jugendliches Engagement und Jugendbeteiligung, wenn es um die Gestaltung der Zukunft unseres Landes geht. Deshalb wollen wir, dass junge Menschen eine eigene Meinung haben und uns diese mitteilen."

Beim Landesfinale in der "Jungen Halle" werden Beiträge in den Kategorien "Klassische Rede", "Spontanrede" und "Neues Sprachrohr" zu hören sein. Die "Spontanrede" stellt eine besondere Herausforderung dar, weil die Stellungnahmen hier praktisch aus dem Stand präsentiert werden müssen. Es bleiben nur fünf Minuten Vorbereitungszeit, um die Gedanken zum Redebeitrag zu sammeln. In der Kategorie "Neues Sprachrohr" ist die Präsentationsform frei.

Die besten Rednerinnen und Redner gewinnen Geldpreise. Sie dürfen darüber hinaus Vorarlberg beim Bundesbewerb vertreten, der heuer von Samstag, 2. bis Donnerstag, 7. Juni 2012, in Salzburg stattfindet.

### **JUGEND IN AKTION – Vorarlbergs Jugend ist aktiv**

JUGEND IN AKTION ist ein EU-Programm, das eine Vielfalt von Projekten fördert – Jugendbegegnungen, Freiwilligeneinsätze, Demokratieprojekte, Weiterbildung von Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter, aber auch kleine lokale Initiativen, die von

Jugendlichen beantragt werden können. Die Vorarlberger Regionalstelle wird schon seit 1996 von aha – Tipps & Infos für junge Leute betrieben. Unterstützt werden vor allem die Begegnung zwischen Jugendlichen aus verschiedenen Ländern sowie die Vernetzung von Menschen, die in der Jugendarbeit tätig sind.

Im Jahr 2011 haben sich Vorarlberger Jugendliche und Jugendorganisationen an 37 Projekten im Rahmen von JUGEND IN AKTION beteiligt. Diese Aktivitäten – Jugendbegegnungen, Jugendinitiativ- und Demokratie-Projekte sowie Freiwilligendienst- und Vernetzungsprojekte – wurden mit insgesamt ca. 235.000 Euro gefördert.

### Als Freiwillige in Europa unterwegs

Eine gute Möglichkeit, andere Länder, andere Kulturen und Menschen kennenzulernen, bietet der Einsatz als Freiwillige in ganz Europa. Derzeit sind sieben europäische Freiwillige in Vorarlberg im Einsatz. In verschiedenen Organisationen sammeln sie internationale Erfahrungen, z.B. Aglaia aus Griechenland, die bei der Offenen Jugendarbeit Hohenems mithilft, oder Katie aus Irland, die am Sunnahof Tufers tätig ist. Umgekehrt sind auch Vorarlbergs Jugendliche mobil: Zwölf junge Vorarlbergerinnen und Vorarlberger sind derzeit als Freiwillige in anderen europäischen Ländern aktiv.

### 2012 werden weitere Jugendprojekte gefördert

Einige Jugendliche, die sich in der Offenen Jugendarbeit Dornbirn (OJAD) in Sachen Mitbestimmung engagieren, wollen im Frühjahr 2012 ein Projekt zum Thema "UmweltBewusst Mobil" realisieren. Im August 2012 plant die OJAD eine Jugendbegegnung in Finnland. Und der Verein JugendKulturArbeit Walgau organisiert mit Jugendlichen Diskussionen mit Lokalpolitikerinnen und -politikern.

Für all diese Vorhaben gibt es wieder europäische Unterstützung. Im Fördertopf liegen heuer – für ganz Österreich – in Summe 2,8 Millionen Euro. Vorrangig gefördert werden Projekte zu den Themen Integratives Wachstum (Bekämpfung von Armut und Marginalisierung), Kreativität und unternehmerische Initiative, Gesunder Lebensstil und Globale ökologische Herausforderungen. Die nächste Antragsfrist ist Dienstag, 1. Mai 2012 für Projekte, die zwischen 1. August 2012 und 31. Jänner 2013 starten.

**Factbox:**

- 2,2 Millionen Euro für offene und verbandliche Jugendarbeit
- 16 Jugendorganisationen im Jugendbeirat vertreten
- 41 Jugendzentren und Jugendtreffs
- Dornbirner Frühjahrsmesse: "Junge Halle" mit einer Reihe von im Landesjugendbeirat vertretenen Organisationen
- 60. Landesjugendredewettbewerb 2012 in der "Jungen Halle" auf der Dornbirner Frühjahrsmesse
- Jugend in Aktion

Informationen: [www.jugendinaktion.at](http://www.jugendinaktion.at)

aha – Tipps und Infos für junge Leute Bregenz, Dornbirn, Bludenz

E-Mail [aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at) bzw. Web [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)

(jugend.pku)